

## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Mücke am  
Mittwoch, 24.06.2020, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke/Nieder-Ohmen.

### **Anwesend:**

#### **Bürgermeister**

Herr Andreas Sommer

#### **Vorsitzender**

Herr Dirk Neumann

#### **Mitglieder**

Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn

Herr Dr. Hans Heuser

Herr Dr. Udo Ornik

Frau Hannelore Rühl

Herr Klaus Schmidt

Herr Bernd Stock

Herr Günter Zeuner

#### **Gemeindevertretung**

Herr Thomas Röhrich

#### **Gemeindevorstand**

Herr Helmut Reitz

#### **von der Verwaltung**

Herr Mirko Sang

#### **Schriftführung**

Frau Laura Lotz

## Verlauf und Ergebnis der Sitzung

### 1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Dirk Neumann, eröffnete um 19:33 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, Herrn Bürgermeister Andreas Sommer, Herrn Thomas Röhrich von der Gemeindevertretung, Herrn Helmut Reitz vom Gemeindevorstand, Herrn Sang von der Gemeindeverwaltung, die Schriftführerin Frau Lotz, die Presse sowie die Zuschauerin. Anschließend stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

Herr Zeuner beantragte den Tagesordnungspunkt 5 (V/1031) und 11 (V/1078) zusammen zu beraten und zu beschließen.  
Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Herr Dr. Ornik beantragte die Mundschutzmasken abzuziehen. Dies wurde abgelehnt.

Herr Bürgermeister Sommer beantragte, den Tagesordnungspunkt 10 (V/1072) von der Tagesordnung zu streichen. Da in der Anlagenbuchhaltung der Gemeinde Mücke noch ein Restwert für die Fahrzeughalle des DRK geführt wird, ist zunächst noch zu prüfen, ob hier eigene Finanzmittel der Gemeinde Mücke zum Einsatz gekommen sind, oder – wie vom DRK übermittelt – das Gebäude ausschließlich in Eigenleistung des DRK errichtet wurde.  
Dem wurde zugestimmt.

Herr Sommer ergänzte zum Tagesordnungspunkt 12, dass es im 2. Absatz des Beschlussvorschlages heißen muss: Lothar Mayer wird als Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht IV dem Amtsgericht Alsfeld vorgeschlagen (Wilfried Reichhold scheidet aus).  
Dies wurde zur Kenntnis genommen.

### 2. Stand der Haushaltswirtschaft zum 30.04.2020

Vorlage: V/1061

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Sang von der Gemeindeverwaltung beantwortete die anstehenden Fragen und erläuterte die Tabelle.

### 3. Übertragung von Haushaltsresten von 2019 nach 2020

Vorlage: V/1063

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Sang erläuterte weitere Fragen.

4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2019  
Vorlage: V/1075

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Sang erklärte einzelne Positionen aus der Tabelle.

Herr Zeuner bat darum, die Nummern 61XXXXX in der Ergebnisrechnung unter der Position 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ für jeden Teilhaushalt genauer aufzugliedern. Eine entsprechende Aufstellung ist diesem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Die in der Sach- und Rechtslage aufgeführten über- und außerplanmäßige Aufwendungen werden genehmigt.

Die in den Anlagen aufgeführten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Herr Sang von der Gemeindeverwaltung verließ nach diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung.

5. Stellenhebungen im nächsten Haushalt betr. Servicehof der Gemeinde Mücke / Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: V/1031

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 11 (V/1078) „Überplanmäßige Ausgabe zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung in der Verwaltung“ beraten und beschlossen.

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Zeuner äußerte Bedenken, dass der Bauservicehof auch inkludiert werden müsse.

Bürgermeister Sommer erklärte, wie eine Arbeitsplatzbeschreibung als Grundlage für die Eingruppierung nach dem TVÖD bislang in der Verwaltung vorgenommen wurde: die Mitarbeiter/innen haben ihre Stelle eigenständig ohne detaillierte Kenntnis des Tarifs beschrieben. Diese Beschreibung diene dann einem externen Dienstleister als Grundlage einer tarifgerechten Eingruppierung. Sommer ist der Meinung, dass die Mitarbeiter/innen bei dieser Aufgabe Unterstützung in Form spezifischer Tarifgrundlagen benötigen. Das Ziel einer Organisationsuntersuchung sollte neben der notwendigen Verwaltungsanalyse auch eine neue, umfassende Beschreibung

aller Dienstposten (außer Erzieher/innen) in der Gemeinde Mücke sein. Die letzte derart vollständige Erfassung aller Dienstposten liegt nach Aussage der Mitarbeiter/innen bereits über 20 Jahre zurück.

Es wurde darüber diskutiert, ob diese Aufgabe intern oder extern wahrgenommen werden sollte. Es könnten auch Mitarbeiter/innen der Personalabteilung entsprechend geschult werden. Auch wurde die Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) diskutiert.

Beschluss:

Das Gremium stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung für den Bauservicehof sowie den Verwaltungsbereich der Gemeinde Mücke in Höhe von maximal 11.315,83 € zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. Beiträge für die Kinderbetreuung während der Corona-Krise  
Vorlage: V/1074

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise beschließt das Gremium, im Monat Juni keine Beiträge für die Kinderbetreuung in den gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen zu erheben. Dies gilt auch für Kinder, die in Notgruppen bzw. dem eingeschränkten Regelbetrieb betreut wurden und deren Eltern als sog. „Funktionsträger“ vom Betreuungsverbot auf Grundlage der „Corona-Verordnung“ des Landes befreit waren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Änderungsbeschluss zur 1. Änderung Kostenbeitragssatzung für Kindertagesstätten und Kindergärten in der Gemeinde Mücke  
Vorlage: V/1070

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Bürgermeister Sommer erläuterte, dass in der bisherigen Satzungsvorlage, über die bereits abgestimmt wurde, die gewünschte Flexibilität nicht speziell genannt wurde. Da die Stundenkontingente flexibel gestaltbar sein sollen, wurde der § 2 Abs. 2 noch entsprechend abgeändert.

Der bestehende Beschluss soll aufgehoben werden und der neuen, geänderten Satzung soll zugestimmt werden.

Aufgrund der Erfahrungen im laufenden Anmeldeverfahren zum neuen Kindergartenjahr sind weitere 3 Punkte zu ergänzen:

- Einführung eines Grundmoduls 7 – 12:00 Uhr.
- Nur volle Stunden sind buchbar
- Das Mittagessen ist nur bei Betreuungszeiten über 6 Stunden buchbar

Herr Zeuner merkte an, dass solche Ergänzungen in Schriftform vorliegen müssen und dem Beschlussvorschlag beigelegt sein sollten.

Des Weiteren gäbe es noch ein Problem bei der 25-stündigen Betreuungszeit der über 3-jährigen Kinder. Die Übernahme des Landes erfolge nur, wenn die Kinder 30 Stunden betreut werden. Eine Ausnahme gäbe es nur, wenn die Einrichtung generell nur eine wöchentliche Betreuungszeit von 25 Stunden anbietet. Es ist eine rechtsverbindliche Satzung, die fehlerfrei sein müsse.

Es wurde darüber diskutiert, die 115,00 EUR, für die Betreuung von 25 Wochenstunden der 3-6Jährigen, evtl. komplett auf 0 zu setzen.

Anmerkung Sommer: die zwischenzeitliche Prüfung hat ergeben, dass die Zahlung des Freistellungsbetrages in jedem Fall vom Land Hessen für die Ü3-Betreuung gewährt wird – unabhängig von der Zahl der gebuchten Stunden. Dies sogar dann, wenn die Kinder überhaupt nicht in einer Kita betreut werden: die Zahlung erfolgt allein aus der Erfassung der Einwohnermeldedaten heraus.

Es wurde einstimmig entschieden, die Beschlussvorlage in Textform zu ergänzen und dann zur Ansicht an die Fraktionsvorsitzenden weiter zu geben. In der Gemeindevertretersitzung am kommenden Mittwoch soll dann über die geänderte, ergänzte Satzung erneut abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: verwiesen in Gemeindevertretersitzung

8. Neufassung der Friedhofsordnung und der dazugehörigen Gebührenordnung  
Vorlage: V/1076

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Es folgte eine rege Diskussion über die neuen erhöhten Gebühren und es wurde von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses der Wunsch geäußert, zeitgleich die Friedhofsordnung und die Gebührenordnung gemeinsam zu beraten und auf den Weg zu bringen.

Herr Bürgermeister Sommer informierte die Mitglieder darüber, dass der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Soziales sowie der Gemeindevorstand auch um Vertagung dieses Tagesordnungspunktes gebeten haben.

Des Weiteren erklärte der Bürgermeister, dass das Gutachten der Firma KalusControl bereits aus dem Jahr 2017 stamme. Es sei sehr schwierig einen Kostendeckungsgrad im Bereich des Friedhofswesens zu erreichen. In der Anlage wurden auch Vergleichswerte mit anderen Kommunen aufgeführt. Daran hat sich die Ver-

waltung ebenfalls orientiert. Auch neue Bestattungsformen können nun erneut diskutiert werden.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren einstimmig der Meinung, dass hier noch zu viele offene Fragen bestehen. Es wurde um eine erneute separate Sitzung, nur den Friedhof betreffend, im September 2020, gebeten. Hier soll dann die Gebühren wie auch die eigentliche Friedhofssatzung besprochen werden. Da hier der Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss genauso beteiligt ist, wird eine Gemeinschaftssitzung mit dem Haupt- und Finanzausschuss angestrebt.

Der Vertagung dieses Tagesordnungspunktes wurde einstimmig entsprochen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

9. Verkauf von Baugrundstücken im Baugebiet "Wallenbach", Anpassung des Baulandpreises  
Vorlage: V/1064

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Da einige Kaufinteressenten ein Grundstück bereits reserviert haben, und der bisherige Kaufpreis genannt wurde, folgte eine Diskussion darüber, ob nun der neue Preis angefordert werden solle, oder ob diese Reservierenden die Grundstücke noch zu dem bisherigen Preis kaufen dürfen.

Bürgermeister Sommer erklärte, dass eine Reservierung notwendig sei, um vorab schon abzufragen, ob überhaupt Nachfrage besteht und um eine eventuelle Erschließung nicht umsonst durchzuführen.

Herr Zeuner und Herr Dr. Heuser baten darum, die bisherigen Interessenten, die verbindlich ein Grundstück reserviert haben mit der Thematik der Preiserhöhung anzuschreiben und Ihnen eine Frist bis zum 31. Oktober 2020 einzuräumen, in der sie sich äußern müssen, ob noch Interesse an dem Grundstück besteht. Wenn kein Interesse mehr besteht, kann das Grundstück sofort zu einem höheren Preis an neue, freie Bewerber veräußert werden.

Beschluss:

Die Anpassung des Baulandpreises soll für das Baugebiet „Wallenbach“ von derzeit 86,00 €/m<sup>2</sup> auf 103,20 €/m<sup>2</sup> zuzüglich Kläranlagenbeitrag erfolgen. Die bisherigen Interessenten, die schon Grundstücke reserviert haben, erhalten die Möglichkeit bis zum 31. Oktober 2020 das Grundstück zu dem alten Grundstückspreis zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

10. Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Flur 9, Nr. 64/6 im Ortsteil Nieder-Ohmen  
Vorlage: V/1072

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn dieser Sitzung von der Tagesordnung gestrichen und wird in der Septembersitzung 2020 erneut auf die Tagesordnung kommen.

11. Überplanmäßige Ausgabe zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung in der Verwaltung  
Vorlage: V/1078

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter dem Tagesordnungspunkt 5 mit beraten und abgestimmt.

12. Ortsgerichtswesen, Ortsgericht Mücke II und Mücke IV  
Vorlage: V/1079

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

Frau Andrea Seim aus Atzenhain wird dem Amtsgericht Alsfeld für eine weitere Periode als Ortsgerichtsschöffin des Ortsgerichts Mücke II vorgeschlagen.

Gleichzeitig wird auch Herr Lothar Mayer aus Höckersdorf als neuer Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht IV dem Amtsgericht Alsfeld vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

13. Mitteilungen und Anfragen

Herr Bürgermeister Sommer referierte über die Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung. Die Präsentation wird nachgereicht und ist diesem Protokoll beigelegt.

Er erwähnte den Plan „BtP 50“. Auch dieser ist diesem Protokoll beigelegt.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorlagen, bedankte sich der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung:

21:15 Uhr

Vorsitzender

Schriftführerin